

VÖCKLABRUCKER STADTTROMMLERIN

AUSGABE 110

APRIL 2024



Foto: Privat

GARTENWETTBEWERB „KLEINE WILDNIS“

Mit dem Gartenwettbewerb „KLEINE Wildnis“ wollen wir dazu ermutigen, sich eine eigene kleine oder große biodiverse Oase zu erschaffen. Egal ob Besitzer:in von Garten oder Balkon, es kann jeder teilnehmen, die/der sich bis

spätestens 30. Juni anmeldet. Gerne können Sie zur Anmeldung bis zu fünf Fotos von Ihrem Garten/Balkon mit-schicken.

Die Gewinner:innen werden nach der Besichtigung durch die Jury bekannt-

gegeben. Anhand von Kriterien wie zum Beispiel vorhandene Blumenwiese, Totholzhaufen, heimische Pflanzen etc. wird bewertet. Es gibt Preise im Wert von 25 bis 100 Euro in Form von Gutscheinen zu gewinnen.



WEB



WWW.VOECKLABRUCK.ORG
DIE GRÜNEN VÖCKLABRUCK



Foto: Privat

DAS BESTE FÜR UNSERE KINDER

Keine Frage: Wir wollen nur das Beste für unsere Kinder. Auch bei der Bildung als einem der wesentlichsten Bausteine für eine gute Zukunft. Das Beste ist ein chancengerechtes Bildungssystem: Jedes Kind wird mit seinen Bedürfnissen wahrgenommen und in seinen Talenten gefördert. Egal, aus welchem Elternhaus es kommt. Bildung beginnt nicht erst mit der Schule, sondern bereits in Krabbelstuben und Kindergärten als erste Bildungseinrichtungen. Dort die Qualität des Angebots und die Rahmenbedingungen weiter zu verbessern, sollte selbstverständlich sein. Gleiches gilt für die Schule als nächste Bildungsebene. Wir brauchen die besten Köpfe als Lehrkräfte, lernfördernde Räumlichkeiten, ausreichend Ressourcen und als Basis das individuell bestgeeignete und bevorzugte Schulmodell. Ganztägige Bildungseinrichtungen erhöhen die Bildungschancen von Kindern und ermöglichen eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In Ganztagschulen wird dabei der Tagesablauf kindgerechter gestaltet, die Hausübungen werden in der Schule erledigt und das individuelle Lernen wird optimal gefördert. Vor allem bei verschränkten Angeboten mit abwechselnder Unterrichts-, Lern- und Freizeit können individuelle Bedürfnisse der Schüler:innen gezielt unterstützt werden. Die Verantwortlichen auf allen Ebenen haben beim Angebot für unsere Kleinsten noch viel zu tun, beim Ausbau der ganztägigen Schulformen ebenso.

BIRGIT BERGHAMMER

WARUM SIND ÖKOLOGISCHE, "WILDE" GÄRTEN SO WICHTIG?



Foto: Privat

Unsere Kulturlandschaft wird immer ärmer. Böden werden versiegelt, landwirtschaftliche Flächen sind einförmige Kulturstebben, ohne Hecken und Feldraine; zusätzlich durch Spritzmittel verseucht. Ob Singvögel, Amphibien, Insekten oder Kleinsäuger: das Artensterben durch Lebensraumverlust schreitet voran!

Städte mit ihren vielfältigen Gärten sind inzwischen zu Rückzugsräumen für bedrohte Lebewesen geworden. Jede Fläche zählt, selbst die kleinste, um Blütenpflanzen als Insektenweide anzubieten. Hecken aus heimischen Gehölzen, Hochstamm-Obstbäume, ein Reisighaufen bietet Unterschlupf, eine Wasserstelle kann als Vogeltränke dienen oder Amphibien beherbergen. Und natürlich das alles ohne Kunstdünger, Insektizide, Herbizide, Fungizide! So können Gärten und Balkone nicht nur zur Entspannung und Freude dienen, sondern auch dem ökologischen Gleichgewicht.

Sie haben einen solchen Garten? Wir holen Sie vor den Vorhang! Ökologisches Gärtnern wird mit blühenden Preisen belohnt. Machen Sie mit bei unserem Wettbewerb „KLEINE Wildnis“!
ELISABETH JOAS

GARTENWETTBEWERB „KLEINE WILDNIS“



Foto: Privat

Um am Gartenwettbewerb „Kleine Wildnis“ teilzunehmen, schreibt eine E-Mail an: gruene@voecklabruck.org mit folgenden Daten und den Fotos zu eurer kleinen Wildnis oder nutzt das online-Formular unter:

➔ WWW.VOECKLABRUCK.ORG

Notwendige Infos per Mail:

- Name / Adresse / Telefon / Mail
- Kategorie: Balkon oder Garten
- Besichtigungstermin zu Beurteilung durch die Jury: 1.8.2024 oder 22.08.2024, jeweils vormittags oder nachmittags

■ Aussagekräftige Fotos

Mit der Teilnahme an den Wettbewerb stimmst du einer evtl. Veröffentlichung von Fotos und Namen zu. Deine Daten werden im Sinne des DSGVO nur zum Zwecke des Wettbewerbs gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



NEUES AM STADTPLATZ



Foto: Privat

GESTALTUNG DES STADTPLATZES

Am 29. Februar fand auf GRÜNE Initiative eine gemeinschaftliche Begehung aller Fraktionen und der Stadtpolizei statt. Kommen sollen am Stadtplatz zusätzliche Radabstellmöglichkeiten, Parkplätze für Mopeds, attraktivere Sitzgelegenheiten, neue Markierungen, eine Spielmöglichkeit für Kinder beim Stadtbrunnen und ein funktionierender Poller. Im nächsten Ausschuss wird darüber beraten, damit mit der Umsetzung bald begonnen werden kann.

FUSSGÄNGERZONE

Die Fraktionen ÖVP/SPÖ/FPÖ und NEOS stimmten im März-Gemeinderat geschlossen für eine Verkürzung der Fußgängerzone um die Monate April und Oktober. Somit startet die FUZO jetzt erst am 1. Mai und endet Ende September. Sie gilt dann täglich von 12.30 bis 24.00.

Die GRÜNEN haben die Verkürzung klar abgelehnt: Belebung der Innenstadt muss anders gehen.

20 MINUTEN GRATIS-PARKEN WIEDER EINGEFÜHRT

Auf meinen Vorschlag hin kam dies wieder auf die Agenda des Mobilitätsausschusses und wird mit April 2024 wieder umgesetzt. Ein klares Signal auch an die Kund:innen der Innenstadt: **Kauft im Stadtzentrum ein!**



Foto: Privat

SONJA PICKHARDT-KRÖPFEL
STADTRÄTIN FÜR UMWELT, KLIMASCHUTZ UND MOBILITÄT



Foto: Privat

PARKEN BEIM BAHNHOF

ZU RECHT SIND VIELE VERÄRGERT - ES SCHEINT HIER NICHT VIEL WEITERZUGEHEN.

Die Machbarkeitsstudie über zusätzliche Parkplätze, von den ÖBB in Auftrag gegeben, ist noch nicht fertig. Die von den ÖBB präferierte Variante, ein Parkhaus, wurde vom Land abgelehnt.

Die Reservegleise im Norden und im Süden können als Parkraum nicht verwendet werden, da diese als Abstellgleise für Züge benötigt werden. Als kurzfristige Lösung wird daher jetzt von Seiten der ÖBB ein technisches Zufahrtssystem mit Gebühren angedacht. So ein System soll bis Jahresende kommen. Die Stadt muss sich jedenfalls für die Ausweichparker:innen auf den umliegenden Straßen eine Lösung überlegen. Hier braucht es eine Lösung, die für die



Foto: Privat

Bewohner:innen und Bahnkund:innen praktikabel ist. Beim Fahrradparken soll laut ÖBB bis

zum Sommer eine Erweiterung erfolgen. Bei mietbaren Radboxen fehlt noch ein bundeslandweiter Betreiber in OÖ. In anderen Bundesländern wie Tirol und Vorarlberg funktioniert das bereits. Unsere Forderung: jetzt rasch Schritte setzen, auch wenn es noch nicht die große Lösung ist.

Mein Rat an jene Autofahrer:innen, die morgens verzweifelt nach einem Parkplatz suchen:

Sich selbst fragen: Gibt es eine andere Möglichkeit, zum Bahnhof zu gelangen als mit dem eigenen Auto? Bus, Rad oder Mitfahrmöglichkeit?

Genügend Zeit einräumen, damit man auch in 10-Gehminutendistanz parken kann (Hallenbadparkplatz)

Bei Bahnreisen, die mehrere Tage dauern, stellt sich die Frage: Wären ein Abholservice, Taxi oder Bus auch möglich?

WOHNEN MAL ANDERS

Foto: Privat

WIE VIEL PLATZ ZUM LEBEN BENÖTIGEN WIR? WELCHE RÄUME ZUHAUSE NUTZEN WIR OFT? UND WELCHE SIND EIGENTLICH NUR ABSTELL-PLATZ FÜR ALLEN MÖGLICHEN KRIMSKRAMS?

Das sind die Kernfragen, mit denen sich die Tiny-House-Bewegung beschäftigt. Bekannt aus den USA, wo viele das Bild von den kleinen, meist kreativ gebauten Anhängern auf der Straße vor Augen haben. In Europa und auch in Österreich ist der Trend seit ein paar Jahren ebenfalls angekommen. Immer wieder einmal sieht man verschiedene Arten von Tiny Houses. Manche auf Rädern oder als Sommerhaus, als Urlaubsunterkunft und sogenannte kleine Modulhäuser. Egal welche Form und welcher Zweck, eines haben alle gemeinsam: Leben auf reduziertem Raum.

Ich wage das Abenteuer und probiere zeitweise in meinem eigenen 23 m² Tiny House zu wohnen. Doch was bringt mir das ganze? Mir persönlich bringt es Freiheit und Flexibilität. Denn abgese-

hen davon, dass 23m² schnell geputzt sind, kann ich mir meine Zeit viel freier einteilen und mehr im Außen leben. Ich reduziere mich auf das, was ich in meinem Wohnraum wirklich brauche und möchte. Vieles läuft auf das Thema Minimalismus hinaus, doch auf meine Schallplatten und Bücher werde ich trotzdem nicht verzichten.



Foto: Privat

Zusätzlich leben wir in einer schnelllebigem, internationalen und unvorhersehbaren Welt. Wer kann schon sagen, was in fünf Jahren ist? Traumjob in der Steiermark? Große Liebe in Vorarlberg? Meine Homebase auf Rädern kommt mit und das gibt mir mit meinen 27 Jahren ein Gefühl von Weltoffenheit mit gleichzeitiger Sicherheit.

MARLENE SCHÖN

GEMEINDE-SPIEGEL

NEUE PV-ANLAGEN

Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat die Ausfallhaftung für das 140.000-Euro-Darlehen für die PV-Anlage am Hallenbad sowie die rund 35.000 Euro teure PV-Anlage am Dach des Stelzhamer-Kindergartens. Diese wird mit Bürgerbeteiligung (1000 Euro, 3,5 % Verzinsung) finanziert werden. Mehr dazu in der nächsten Stadttrommlerin.

NEUPLANUNGSGEBIET

Ergänzend zum Beschluss für einen städtebaulichen Wettbewerb für das Quartier „Kunstmühle“ (siehe Seite 5) wurde vom Gemeinderat für die Grundstücke „Holzleitner“ und „Kunz-Villa“ ein Neuplanungsgebiet verordnet. Beide Flächen werden in den städtebaulichen Wettbewerb einbezogen. Auf Basis dessen wird es dann einen Bebauungsplan geben.

WEITERE HORTPLÄTZE

Im Bildungscampus gibt es zu wenig Hortplätze. Rund 30 Kinder stehen auf der Warteliste. Der Gemeinderat fasste einen Grundsatzbeschluss für eine provisorische Hortgruppe in Containern. Den Grünen ist es wichtig, dass in Vöcklabruck alle Betreuungsformen angeboten werden. Hort (Bildungscampus) und Nachmittagsbetreuung gibt es schon. Was noch fehlt, ist eine Ganztagschule in verschränkter Form (siehe Standpunkt, Seite 2).

50 JAHRE SVV

Wir gratulieren dem Schwimmverein Vöcklabruck zum 50-jährigen Bestandsjubiläum und bedanken uns für die ausgezeichnete Jugendarbeit.

➔ [INFOS: SVV.OR.AT](https://svv.or.at)

RADERLEBNISTAG

Sonntag, 5. Mai 2024, 10-17 Uhr: Raderlebnistag rund um den Attersee mit Grünem Stand am Landungsplatz in Attersee mit Gratis-Service für Bremse, Luft und Gangschaltung.

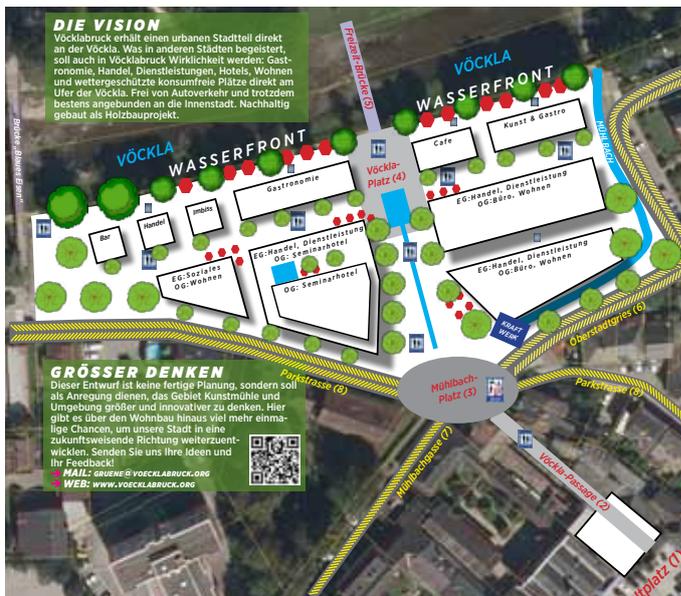
STÄDTEBAULICHER WETTBEWERB FÜR KUNSTMÜHLE UND UMGEBUNG

IM OKTOBER LETZTEN JAHRES HABEN DIE GRÜNEN IHRE VISION „QUARTIER VÖCKLA-WASSER“ FÜR DAS AREAL KUNSTMÜHLE UND UMGEBUNG PRÄSENTIERT. ZIEL WAR „GEMEINSAM GRÖßER DENKEN“ UND DIE DURCHFÜHRUNG EINES STÄDTEBAULICHEN WETTBEWERBS.

Aus der Bevölkerung gab es viele positive Rückmeldungen zur Vision. Nach mehreren Sitzungen der zuständigen Gremien hat der Gemeinderat Ende März das Thema behandelt. Die von den Grünen geforderte Einbeziehung der Verkehrsflächen (Straße und Parkplätze) sowie der angrenzenden Liegenschaften wurde ebenso beschlossen wie eine mögliche Verlegung des Kraftwerkes an die Wehr und eine neue naturnahe Bachbettführung für den Mühlbach auf der Liegenschaft Kunstmühle. Da-

mit eröffnen wir den Teilnehmenden am städtebaulichen Wettbewerb die Möglichkeit einer innovativen Stadtteilplanung. Für Vöcklabruck ist die Entwicklung des Areals als neues, urbanes Quartier eine große Chance. Neben Wohnungen soll es bis zu einem Viertel andere Nutzungen geben. Durch eine Verkehrsführung könnte das Quartier zur Vöckla hin geöffnet werden, Verbindung für Radfahrende und zu Fuß Gehende inklusive. Wir freuen uns über den einstimmigen Beschluss des Gemeinderates und

danken allen, die sich konstruktiv in die Diskussion eingebracht haben.
**CHRISTINE SCHÖN,
STEFAN HINDINGER**



Flurbild: doris.oee.gv.at

ASAK

Kabelmedien GmbH



REGIONALITÄT

SERVICE

KOMPETENZ

www.asak.at

MIT DIR. FÜR'S KLIMA UND EUROPA

Acht von zehn Klima- und Umweltschutzgesetzen werden auf europäischer Ebene entschieden: vom Bodenschutz über den Ausbau erneuerbarer Energie bis zum Ausstieg aus den fossilen Energieträgern. Die bevorstehende EU-Wahl ist richtungsweisend für unsere Zukunft.

OHNE STARKE GRÜNE WIRD KLIMASCHUTZ ABGEDREHT

Es geht um unsere Lebensgrundlage: um den Boden, auf dem unser Essen wächst, und das Wasser, das wir trinken. Und um die Luft, die wir atmen. Ohne starke Grüne im EU-Parlament wird es dem Klimaschutz auf der großen Bühne



Foto: Die Grünen

MIT INES FÜR EIN KLIMAGERECHTES EUROPA

Auf Listenplatz Nummer 3 kandidiert die Oberösterreicherin Ines Vukajlović bei der EU-Wahl. Eine starke grüne Stimme für Vielfalt, Menschenrechte und sozialen Zusammenhalt zu sein, ist dabei ihr Anspruch.

Ines bringt nicht nur Erfahrung aus dem oberösterreichischen Landtag und ihrer Tätigkeit im Integrationsbereich mit, sondern auch eine unbändige Leidenschaft für Europa.

Damit hat Ines reale Chancen, Oberösterreich im Europaparlament zu vertreten.



Foto: Die Grünen

an den Kragen gehen. Denn genau das ist es, was Konservative und Rechte vorhaben, den Klimaschutz zurückzudrehen.

RECHTSEXTREME GREIFEN DIE DEMOKRATIE AN

Nicht nur der Klimaschutz ist akut gefährdet, wenn wir Europa den Rechten überlassen, sondern vor allem die Demokratie. Ungarns Premierminister Viktor Orbán gilt vielen rechtsextremen Parteien in ganz Europa als Vorbild. Ein Europa nach der Vorstellung dieser Politiker:innen hätte einen massiven Einschnitt in die Freiheit und die Rechte der Bürger:innen zur Folge.

Frauenrechte würden nicht gestärkt, sondern beschnitten, jungen Menschen würden Perspektiven genommen, und Menschen, deren Herkunft, Hautfarbe, sexuelle Orientierung oder Religion den Machthabenden nicht ins System passt,

würden weggesperrt oder abgeschoben werden. Das wollen Kickl, Orbán, Le Pen und die AfD in Deutschland, die allesamt bei der EU-Wahl die Chance wittern, das geeinte Europa zu spalten.

STARKES TEAM FÜR EIN STARKES EUROPA

So ein Europa können und wollen wir Grüne uns nicht vorstellen. Denn wir stehen für ein starkes Europa, auch in Zukunft – für uns und die nächsten Generationen.

Wir Grüne treten bei der EU-Wahl an, um Europa als Ort des Miteinanders zu sichern. Unter dem Motto „Mit dir. Für's Klima und Europa“ werben Spitzenkandidatin Lena Schilling, der Co-Chef der Europäischen Grünen und Experte für Agrarpolitik Tom Waitz und die oberösterreichische Landtagsabgeordnete Ines Vukajlović für einen starken Grünen Auftrag aus Österreich.

VERANSTALTUNGEN

KIDICAL MASS

**25. MAI, AB 10:30 UHR,
OKH VÖCKLABRUCK**

Die **Radlobby** lädt zur Kidical mass ein. Start ist um 10:30 Uhr beim OKH. Gefahren wird zur Feuerwehr. Die **Freiwillige Feuerwehr** lädt von 10:00 bis 16:00 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr zum Tag der offenen Tür ein. Um 17 Uhr ist die Fahrzeugsegnung des neuen Fahrzeuges KRF.



Foto: Peter Häring

PICKNIK AN DER VÖCKLA

**8. JUNI, AB 16:00 UHR,
WASSERPARK**

Die Grünen laden zum Picknick an der Vöckla im Wasserpark mit Live-Musik von **Harry Ahamer** und einem Kinderprogramm ein. Start ist um 16 Uhr.



Foto: Privat

EU-WAHL

**9. JUNI, 08:00-15:00
UHR**

EU-Wahl: Jede Stimme zählt für ein weltoffenes, transparentes, demokratisches, faires und klimaneutrales Europa. Alle EU-Bürger:innen ab 16 Jahren sind wahlberechtigt. Die Wahllokale haben von 8 bis 15 Uhr offen. Wer an diesem Tag nicht in Vöcklabruck ist, bitte rechtzeitig eine Wahlkarte beantragen.



KLEINSTADTBIOTOP – EIN ENTWICKLUNGSPROJEKT AM STADTPLATZ



Foto: Privat

Im Februar 2022 fanden im Rahmen eines Agenda 21 Bürgerbeteiligungsprozesses Gastronom:innen, Unternehmer:innen, regionale Produzent:innen und interessierte Bürger:innen zusammen. Getragen wurde die Initiative vom Wunsch nach mehr gelebter Kooperation und der Belebung des Stadtzentrums durch die gemeinsame Bewirtschaftung eines Leerstandes. Mit der Gründung des Vereins **KLEINSTADTBIOTOP** im Dezember 2022 startete die Planungsarbeit im Sinne einer multifunktionalen und gemeinschaftlichen Flächennutzung und die Akquise und Einbindung der neuen Unternehmen und Sozialvereine. Am 27. Oktober 2023 konnte nach acht Wochen Umbauphase das innovative

Projekt den Tagesbetrieb aufnehmen. Was in dem zentralen Haus alles geschieht, ist auf den ersten Blick kaum sichtbar.

Mit einem neuen, solidarischen Wirtschaftskonzept arbeiten in der **MARKT-HALLE** zehn kleine Shops zusammen. Das neue vegetarisch-vegane Restaurant **HELI'S** und die bekannte Pizzeria **DE MICHELE** sorgen für kulinarischen Genuss.

Beschäftigte der Lebenshilfe arbeiten im ganzen Haus mit und leiten den **SERVICE DESK** im Foyer. Der **MARKT-PLATZ** mit Kinderspielbereich und ohne Konsumzwang bietet Platz für Treffpunkte und Veranstaltungen und wird als inklusiver Ort der Begegnung geführt.

Die 130 m² große **KINDERRANCH** kann für Kindergeburtstagsfeiern gemietet werden, bietet Raum für Kinder und für Kurse rund um Bewegung, Gesundheit und Fitness, während im **ATELIER** gegenüber Mal- und Kunstkurse stattfinden.

Verschiedene Büros der Caritas und die Beteiligung von Amnesty Youth beto-

nen den sozialen Aspekt.

Der Verein **KLEINSTADTBIOTOP** hat noch viele Pläne und Ideen zur weiteren Belebung des Hauses und ist offen für innovative Menschen, Kursleiter:innen, Treffpunkte, Märkte u. a., um gemeinsam einen Beitrag zur Innenstadtbelebung zu leisten.

PETRA WIMMER

→ **WEITERE INFO: KLEINSTADTBIOTOP.AT**

KONTAKT

**DIE GRÜNEN VÖCKLABRUCK
STEFAN HINDINGER**

E-Mail: gruene@voecklabruck.org
+43 664 4135015
www.voecklabruck.org

IMPRESSUM

Grundlegende Richtung:

Information der Grünen Vöcklabruck über das Gemeindegeschehen in Vöcklabruck

M/H/V: Die Grünen Vöcklabruck, O. Buchleitensweg 4, 4840 Vöcklabruck,

Auflage: 6500 Stück

Fotos: Alle Fotos von privat, wenn nicht anders gekennzeichnet

Druck: VöcklaDruck, Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier